

# Unteroffizierskorps holt sich ersten Wanderpokal auf neuer Schießanlage

Die Schützen Schötmar duellieren sich am Wochenende.

## Bad Salzuflen-Schötmar.

Neben dem Kiliansfest war auch sonst am Samstag in Schötmar einiges los: Mit einem Wettkampf zwischen dem Unteroffizierskorps und dem Offizierskorps hat die Schützengesellschaft Schötmar von 1732 ihren neuen Schießstand eröffnet. Auf der Meyton-Anlage duellierten sich insgesamt 35 Schützen in den vier Disziplinen Luftgewehr, Kleinkalibergewehr, Luft- sowie Sportpistole.

Den gesamten Tag über lieferten sich die beiden Korps laut Pressemitteilung des Vereins einen spannenden Wettkampf, in dem sich die Gesamtführung immer wieder verschob. Abgerechnet wurde allerdings erst zum Schluss – und so blieb es auch bis dahin spannend.

Am frühen Abend nahmen der Vorsitzende der Gesellschaft, Uwe Deppe, und Sportleiterin Bettina Hellmich die Siegerehrung vor. Neben dem Gesamtsieg eines der beiden Korps, ging es hierbei auch um die Prämierung der besten Schützen in fünf Altersklassen. In der Altersklasse von 66 bis 99 Jahren lag Jochen Götte mit einer Gesamtringzahl von 9,86 vor Jürgen Schröder (9,58 Ringe) und Wolfgang Sachs (9,34 Ringe). Die Altersklasse zwischen 51 und 65



Unteroffiziers- und Offizierskorps der Schützengesellschaft Schötmar sind am Samstag zur Eröffnung der Schießanlage gegeneinander angetreten.

Foto: Schützengesellschaft Schötmar

Jahren gewann Volker Tacke mit einem Gesamtergebnis von 10,11 Ringen, gefolgt von Uwe Deppe (9,67 Ringe) und Jens Leuschner (9,64 Ringe).

Siegerin der Altersklasse von 36 bis 50 Jahren wurde Sabrina Volk mit 9,49 Ringen. Zweitplatzierte wurde hier mit 9,38 Ringen Bettina Hellmich, ihr folgte Spieß Christian Hellmich mit 8,22 Ringen. In der Altersklasse von 21 bis 35 Jahren setzte sich Alexander Göbel mit 9,96 Ringen vor Daniel Thinius mit 9,80 Ringen und Bianca Niehaus mit 9,52 Ringen durch.

Besonders großen Applaus für ihre Auszeichnungen erhielten

die Jugendlichen aus der Altersklasse von 14 bis 20 Jahren. Sportleiterin Bettina Hellmich lobte die große Trainingsmotivation der Jugendabteilung. Den ersten Platz mit 9,89 Ringen errang Gabriela Jovanova, ihr folgten mit 9,67 Ringen Simon Knorr auf Platz zwei und Aneta Jovanova mit 9,58 Ringen auf dem dritten Platz.

Im Anschluss wurde mit Spannung die Bekanntgabe des Gesamtsiegers erwartet – den neuen Pokal konnte am Ende Christian Hellmich erstmals entgegennehmen. Er errang mit dem Unteroffizierskorps den Gesamtsieg mit 3442,7 Ringen.